

Amt: 24 **Bezeichnung:** Amt für Gebäudemanagement

1. Budgetabrechnung 2015 (Vorjahr)

Hat das Budget 2015 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln - Verlustvortrag [] Euro
 Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag [] Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2016

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

[] Euro
 [1 500 000] Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

3.1.1 Anmietungen

	Ungeplante Anmietungen: - Eschenauer Hauptstr. 57, Markt Eckental - Hauptstr. 55, Theaterwerkstatt - Hauptstr. 55, Lesecafe - Nägelsbachstr. 26 2. + 5. OG - Hilpertstr. 22	Mehrbedarf von ca. 280 000 €
--	--	------------------------------

3.1.2 Bauunterhalt

24.21BUA	Bauunterhalt allgemein: Grundleistungen (kleine bis mittlere Aufträge) zur Erhaltung der Bausubstanz, der Außenanlagen und der Innenausbaustandards - einschl. Wartungsarbeiten -	Mehrbedarf von ca. 800 000 € vor allem infolge der Deckelung des Budgets im HH 2016
----------	---	---

3.1.3 Betriebstechnik

24.22BTA	Betriebstechnik allgemein	Mehrbedarf ca. 400 000€ infolge der Deckelung des Budgets im HH2016
24.22KMA	Kabelmanagement allgemein Verkabelung innerhalb von Gebäuden (Daten und Telefon)	Mehrbedarf ca. 20 000 €

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten [1 500 000] Euro

3.2.2 Gegenfinanzierung:
 keine [0] Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

Da es sich regelmäßig um Maßnahmen handelt, die aus rechtlichen oder wirtschaftlichen keinen Aufschub dulden, sind keine Einsparpotentiale vorhanden.

Erwartete Einsparung [0] Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
 Ja

4.1 Welche sind das?

	Maßnahme	Leistungsphase 2016	Veränderungen	
4.1.1	Maßnahmen aus dem Schulsanierungsprogramm			
	217B.401A	Christian-Ernst-Gymnasium	Generalsanierung	zusätzlich: Zuschussantrag für Förderprogramm KIP
	217E.403	Albert-Schweitzer-Gymnasium, Sporthalle	Generalsanierung	zusätzlich: Zuschussantrag für Förderprogramm KIP
	217A.403	Marie-Therese-Gymnasium, Turnhalle	Neubau	Baubeginn von Juni auf Oktober 2016 verschoben
	231A.401	Berufsschule, Neubau Werkstättentrakt und Umsetzung Masterplan	Masterplan und Neubau Werkstättentrakt und Mensa mit Sanierung Berufsschule	vgl. BWA-Beschluss 242/138/2016 Masterplan Campus Berufliche Bildung; Start der VgV-Verfahren zur Beauftragung der Planer
4.1.2	Maßnahmen aus dem Bereich Kindertagesstätten			
	365C.404	Kinderhort Reinigerstraße, Umbau und Sanierung		zusätzlich: Zuschussantrag für Förderprogramm KIP
4.1.3	Investitionen allgemein			
	538.400	Öffentliche WC-Anlage Innenstadt (behindertengerecht)	Planung	150.000 € in 2016 zur Verfügung, daher heuer Planung und Ausführung
		Jugendclub Omega, Anbau eines Gruppenraumes	Planung	Maßnahme wird in Absprache mit Nutzer nicht weiter verfolgt
		Neubau BBGZ	Entwurfsphase, Ausführungsplanung, Baubeginn Mitte 2016	Planungsstopp durch ausstehendem DA-Bau Beschluss zum Vorentwurf; Zuschussklärung, ggf. Einstieg in die Entwurfsplanung
		Neubau Stadtteilzentrum Büchenbach-West	VOF-Verfahren	verschoben auf 2017
		Neubau Familienzentrum Röthelheimpark (am BBGZ)	Vorentwurf	Abhängig von Maßnahme "Neubau BBGZ"; ggf. Standortuntersuchung
		Neubau Fahrradparkhaus am Bahnhof	Standortfragen, Vorentwurf	Zusätzliche Maßnahme
		Neubau Fahrradhaus Bruck, Siemens Campus	Standortfragen, Vorentwurf	Zusätzliche Maßnahme
		Neubau Verwaltungsgebäude Gebbertstr.	Standortuntersuchung, Einstieg in den Vorentwurf	Zusätzliche Maßnahme
	251A.403	Stadtarchiv, Kellersanierung	Bauphase	Änderungsplanung nach DA-Bau 9.1 Abs. 2, vgl. BWA-Beschluss 242/121/2015
	231B.401	Neubau Wirtschaftsschule	Machbarkeitsstudie	Zusätzliche Maßnahme im Zusammenhang mit dem Masterplan Berufsschulgelände
	231D.401	Erweiterung FOS	VOF-Verfahren	Zusätzliche Maßnahme, vgl. BWA-Beschluss 242/138/2016, Masterplan Campus Berufliche Bildung
4.1.4	Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften			
		Umbau Flüchtlingsunterkunft Frauenaauracher Str.		Zusätzliche ad hoc-Maßnahmen, die bisher nicht im Arbeitsprogramm verzeichnet waren, mit erheblicher Belastung für alle Sachgebiete
		Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften: Wetterkreuz, Weichselgarten, Gundstraße, Hartmannstraße, Schillerstr.52 BAII, Frankenhof, Eltersdorfer Str.32, ehemalige Hausverwalterwohnung Adalbert- Stifter- Schule, ehemalige Hausverwalterwohnung Eichendorffschule		

	Maßnahme	Leistungsphase 2016	Veränderungen	
4.1.5	Maßnahmen aus dem Städtebauförderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren			
	366C.404	Freizeitzentrum Frankenhof, Generalsanierung	Planung	verzögerter Mittelabfluss durch späteren Planungsbeginn nach Architektenwettbewerb; Ansatz 2016 zur Deckung der IvP Nr. 251A.403
	366B.403	Jugendtreff Innenstadt E-Werk, Fahrradwerkstatt, Neu- und Ersatzbau	Planung und Durchführung	Mehrbedarf ca. 200.000 €, Änderungsbeschluss im Juni-BWA
	573.413	E-Werk, BA V m. Jugendtreff Innenstadt; Neugestaltung Außenanlagen mit Neubau Bühne in Verbindung mit Jugendtreff Innenstadt	Planung	Mehrbedarf ca. 220.000 €, Änderungsbeschluss im Juni-BWA
	573.410	E-Werk, Sanierung Bauabschnitt V (Lüftungsanlagen, WCs, Aufzüge)	Planung und Durchführung	Bedarf von ca. 200.000 € infolge Abbruch sog. Weinhaus durch die ESTW, vgl. BWA-Beschluss 242/140/2016

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

siehe Spalte Veränderungen in Ziffer 4.1.

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

siehe Spalte Veränderungen in Ziffer 4.1.

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 31. Mai 2016 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben

* gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse

** auch anteilig bezahlte Fortbildungen

25

Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 31. Mai 2016)

5 518,11 Euro

Datum: 9. Juni 2016

Bearbeitet von:

241/Sabine Gebhardt

Amt:

24 (GME)